

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 79 (2001)
Heft: 12

Rubrik: Briefe : Ihre Meinung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HIRNSTRÖME STRAPAZIEREN

Für die Gestaltung der Zeitlupe spreche ich Ihnen meine Anerkennung aus. Noch mit 80 Jahren verweile ich beim Lösen der Quiz- und Kreuzworträtsel. Ich gratuliere Ihnen zu den interessanten Fragen, bei denen man die Hirnströme des Alters noch richtig strapazieren kann! Die Vielseitigkeit der Zeitschrift fasziniert mich immer wieder aufs Neue.

Maria Soldera, Frauenfeld

SPANNEND UND INFORMATIV

Seit manchem Jahr erhalte ich jeden Monat die Zeitlupe als Geschenk. Diese Hefte mit den spannenden und informativen Beiträgen bedeuten mir sehr viel, ich möchte sie nicht mehr missen. Weiterhin viel Erfolg beim Auswählen der Themen!

Anne-Marie Bleiker, Basel

GESCHÄTZTES ANGEBOT

Die Zeitlupe ist im Moment für uns nicht mehr aktuell, da meine 90-jährige Mutter für die Bilder und Buchstaben nicht mehr

genug Sehkraft hat. Wir schätzen die Zeitlupe und werden darauf zurückkommen, wenn sie für uns selber aktuell wird.

Katharina Liechty, Münster

Wir machen unsere Leserinnen und Leser an dieser Stelle gerne wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Zeitlupe auf Hörkassetten in der Schweizerischen Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte abonniert und ausgeliehen werden kann. Näheres erfahren Sie direkt in der SBS-Hörbücherei über Telefon 01 491 25 55.

Die Redaktion

INFORMATIKKURS FÜR SENIOREN

Eine Meldung in der Zeitlupe und mir war klar, dass ich uns zu diesem Wochenkurs anmelden würde. Eine Gruppe von sieben Personen rüstete sich also für das Abenteuer des Computers und des Internet. Im wunderschönen Hotel Brienz wurden wir kulinarisch und persönlich verwöhnt. Unser Lehrer setzte alles daran, dass alle dem Kurs folgen

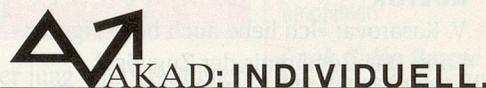
konnten. Ich danke Pro Senectute, allen Beteiligten und der Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz, die diese Kurse anbieten. Wenn möglich werden wir nächstes Jahr den Fortbildungskurs besuchen und hoffen, dass noch viele Menschen das Glück haben, in einer so harmonischen Gruppe ihre Hemmschwellen zu überschreiten. Yvonne Rueff-Bloch, Basel

DISKRIMINIERUNG

Seit einigen Jahren geben die Basler Mustermesse und die Olma für Seniorinnen, Senioren und IV-Rentner keine Vergünstigung der Eintrittsbillette mehr. Meine Frage: Stören ältere Leute oder Invalide den Betrieb der Ausstellung? Die Verantwortlichen meinen offenbar, Alte und Kranke kauften sowieso wenig ein. Sie wollen nur noch Junge, die essen und trinken sowie Ware auf Pump bestellen. Hoffentlich werden die heutigen Manager nie alt, sonst werden sie im Alter ebenso diskriminiert, wie wir es jetzt erleben.

Walter Bläenstein, Bern

INSETT



Lernen, waswiewo wann Sie wollen.

Philosophieren. Mit Musik. Im Ohrensessel. Wenn es regnet.

Nehmen wir an, Sie interessierten sich für Philosophie. Stellen Sie sich vor, Sie könnten immer wenn es regnet, bequem im Ohrensessel sitzend mit Musik alles über die westliche Philosophie lernen. Und mit dem AKAD Fachattest kriegen Sie das auch noch schriftlich.



Bitte senden Sie mir das Kursprogramm!

Vorname und Name

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

EMail

Sprachen

Literatur

Wirtschaft

Recht

Mathematik

Naturwissenschaften

Geisteswissenschaften

Persönlichkeitsbildung

Allgemeinbildung

AKAD Individuell

Jungholzstrasse 43

8050 Zürich

Telefon 01 307 33 33

Telefax 01 307 33 34

EMail individuell@akad.ch

Web www.individuell.akad.ch

EXPO-INTERVIEW

Ich danke Ihnen für die prompte Zustellung eines weiteren Exemplares der Oktober-Ausgabe der Zeitlupe mit den Expo-Beiträgen. Besonders das Interview mit Martin Heller, dem Künstlerischen Leiter der Expo, finde ich wertvoll. Leider kann ich die Expo altershalber nicht besuchen, denn ich bin 91 Jahre alt. Mit Ihren Artikeln über die Expo.02 kann ich mir nun diese Ausstellung näher vorstellen.

Elsa Schmid, Wettingen



GLÜCKSTAG

Ich möchte nicht versäumen, für den schönen Blumenstrauß zu danken, den ich als Neuabonnent durch Losentscheid erhalten habe. Es war wirklich ein Glückstag, dieser Freitag, denn kurz vor dem Blumenpräsent erhielt ich einen sehr netten Brief auf mein Partnersuchean inserat in der Zeitlupe. Es war einer unter 43 Zuschriften, aber dieser enthielt etwas Besonderes! Dazu kam ein wunderschöner Herbsttag, warm und mit viel Sonne. Ich kann nur sagen: Das Leben ist lebenswert!

H. B. in B.

BEWEGUNG FÜR'S HIRN

Bitte ändern Sie ja nicht diese Rätsel, sie sind ganz ausgezeichnet zusammengestellt und zwingen auch uns Ältere (83), «das Hirn etwas in Bewegung zu setzen».

Berthy Wälchli, Winterthur

ENTLASTUNG

Vielen Dank für das Gratis-Abonnement der Zeitlupe. Es ist eine Freude, die Zeitlupe in Zukunft gratis zu erhalten, nachdem die Krankenkassenprämien massiv gestiegen sind.

K. K. in B.

Wenn Sie Beziigerin oder Beziiger von Ergänzungsleistungen zur AHV sind, schenkt die Stiftung Pro Senectute auch Ihnen ein Gratis-Abonnement der Zeitlupe. Auf Seite 58 dieser Ausgabe finden Sie eine entsprechende Abo-Bestellkarte.

Die Redaktion

Die in den Leserbriefen geäusserten Ansichten müssen nicht mit der Meinung der Zeitlupe übereinstimmen. Die Redaktion muss sich allfällige Kürzungen vorbehalten.

Das Geld reicht einfach nirgendwo hin ...

Pro Senectute ist in der Lage, Ihnen in schwierigen finanziellen Situationen mit einem *Zustupf* zu helfen. Pro Senectute rechnet Ihnen auch ganz diskret aus, ob Sie Anspruch auf Ergänzungsleistungen haben oder nicht. Die Finanzhilfen, die Pro Senectute gewähren kann, stammen zum einen Teil aus Spendengeldern und zum anderen Teil vom Bund.

Möchten Sie wissen, ob Sie Anrecht auf eine finanzielle Unterstützung durch Pro Senectute haben?

Rufen Sie uns an, wir sagen Ihnen gerne, welche Pro-Senectute-Beratungsstelle für Sie zuständig ist: Telefon 01 283 89 89.

Ihre Pro-Senectute-Beratungsstelle berät Sie kostenlos.

**PRO
SENECTUTE**
Für das Alter
Pour la vieillesse
Per la vecchiaia